

**Änderung Überbauungsordnung „Riedmatte“**

---

**ÜBERBAUUNGSVORSCHRIFTEN**

<i>Inhaltsverzeichnis:</i>	<i>Artikel</i>	<i>Seite</i>
A. Allgemeines	1 - 3	1
B. Baubereiche; Bauweise	4 - 9	2 - 3
C. Übrige Bereiche	10 - 12	3
D. Schlussbestimmungen	13	4
Genehmigungsvermerke		5

**2. öffentliche Auflage gem. Beschluss Gemeindeversammlung vom  
3.6.2019  
Einsprachemöglichkeit zur Änderung Art. 4 Abs.4**

---

**11. Juni 2019**

#### **Art. 4**

- Art der Nutzung Bereich a* <sup>1</sup> **Bereich a** ist für die Wohn- und Gewerbenutzung bestimmt.
- Bereiche b/c/d* <sup>2</sup> Die **Bereiche b, c und d** sind für das Wohnen bestimmt. **Im Baufeld d1 ist zusätzlich eine Heizzentrale für einen Wärmeverbund zugelassen.** Andere Nutzungen dürfen nur bewilligt werden, wenn sie weder durch ihren Betrieb noch durch den verursachten Verkehr störend wirken.
- Mass der Nutzung* <sup>3</sup> Das Mass der Nutzung wird durch die **Baulinien A und B** und die baupolizeilichen Masse bestimmt.
- Anzahl Wohneinheiten* <sup>4</sup> Es gilt folgende spezifische Festlegung: In den Teilbereichen **b1-b8** und **d1-d3** dürfen je höchstens **3 6 Wohneinheiten** erstellt werden.
- Kulturland – minimale Nutzung* <sup>5</sup> Innerhalb der Baubereiche Baulinien A und B der beiden Parzellen Nr. 1145 und 1146 ist eine minimale Geschossfläche oberirdisch von 871 m<sup>2</sup> zu realisieren.
- Der Geschossfläche oberirdisch werden die Geschosse angerechnet, die im Mittel aller Fassaden mindestens 1.20 m über das massgebende Terrain bzw. über die Fassadenlinie hinausragen.